

György Hidas, Jenő Raffai, Judit Vollner

# Nabelschnur der Seele

**Psychoanalytisch orientierte Förderung  
der vorgeburtlichen Bindung zwischen Mutter und Baby**

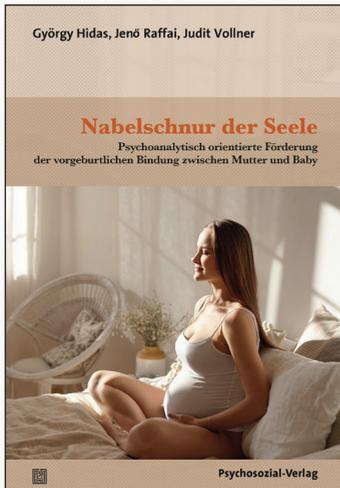
Aus dem Ungarischen von Nora Katschnig

Mit einem Vorwort von Ludwig Janus

248 Seiten · Broschur · 26,90 € (D) · 27,70 € (A)

ISBN 978-3-8379-3093-1 · ISBN E-Book 978-3-8379-7804-9

Buchreihe: Forum Psychosozial · Erscheint im Juni 2021



Zwischen Mutter und Kind besteht vom ersten Moment an eine Verbindung, nicht nur physisch-biologischer, sondern auch psychischer Natur: Sie sind durch die »Nabelschnur der Seele« miteinander verbunden. Jede Regung der inneren Welt der Mutter berührt auch Körper und Seele des Kindes.

Frühe Beziehungsbeeinträchtigungen können lebenslange Folgen nach sich ziehen; das gilt auch für die vorgeburtliche Beziehung zwischen Mutter und Kind. Die von György Hidas und Jenő Raffai entwickelte Methode der Mutter-Kind-Bindungsanalyse macht es möglich, im geschützten Raum die Verbindung zwischen der Mutter und dem sich in ihr entwickelnden Kind herzustellen und zu intensivieren.

Nach einer abwechslungsreichen und allgemeinverständlichen Erläuterung der Bindungsanalyse verdeutlichen die von Judit Vollner zusammengetragenen Erlebnisberichte ihre Funktionsweise auf fesselnde und authentische Art und Weise. Fachleute der Prä-

und Perinatalen Psychologie lernen so eine neue Therapiemethode kennen und werdende Eltern erfahren, wie der Aufbau einer vorgeburtlichen Beziehung mit ihrem Baby gelingt.

*György Hidas* (1925–2012), Dr. med., war Psychiater, Psychoanalytiker und Lehranalytiker. Seine Forschungsschwerpunkte waren das Werk Sándor Ferenczis und die Mutter-Kind-Bindungsanalyse. 2009 erhielt er für sein Lebenswerk den Gusztáv-Oláh-Preis der Ungarischen Psychiatrischen Gesellschaft.

*Jenő Raffai* (1954–2015), Dr. phil., war Psychologin und Psychoanalytikerin. Er war auf Prä- und Perinatale Psychologie, Mutter-Kind-Bindungsanalyse und Psychosenpsychotherapie bei Jugendlichen spezialisiert.

*Judit Vollner* arbeitete als Schauspielerin und als Journalistin für die Wissenschaftsredaktion des Ungarischen Rundfunks. Derzeit bietet sie Kommunikationskurse an, die auf Schauspieltechniken basieren.